

**Gemeinsame Gebetszeit Dienstag, 29.09.2020  
Hl. Erzengel Michael, Gabriel und Rafael 18.15 Uhr**



Foto: Carolin Bollinger, Heiliger Michael, St. Martin Worms

**Ihr werdet sehen,  
dass der Himmel offen steht. (Joh 1, 51)**



**GEBET  
HOME OFFICE**

Suchen Sie sich einen Ort in der Wohnung, der für Sie gut ist, um zu beten. Vielleicht entzünden Sie eine Kerze. Falls Sie nicht so viel Zeit oder Muße zum Beten haben, um die komplette Gebetszeit mitzubeten, nehmen Sie doch einfach nur die blau markierten Texte. Auch dann sind wir im Gebet verbunden. Auch wenn wir nicht in der Kirche sind, ist Jesus jetzt bei uns da. Überall, wo er bei uns willkommen ist. Gerade jetzt in unserem gemeinsamen Gebet ist er mitten unter uns. Deshalb können wir mit einem Kreuzzeichen beginnen:

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

**Ankommen:** Das folgende Gebet, das uns Carolin Bollinger ausgesucht hat, kann uns in die heutige Gebetszeit einstimmen:

Gott, du ordnest alles mit Macht und Weisheit; Engeln und Menschen teilst du ihre Dienste zu. Gib, dass die Macht des Bösen nicht überhand nimmt, sondern sende deine heiligen Engel, die im Himmel vor dir stehen, in diese Welt, damit sie uns vor allem Unheil schützen. Darum bitten wir durch Jesus Christus unseren Bruder und Herrn. Amen.

**Tagesrückblick:** Blicken Sie zurück auf den vergangenen Tag

Was war heute schön?

Was ist mir gelungen?

Wo habe ich Sorgen und Ängste?

Was ist mir heute vielleicht misslungen?

**Gebet:** Guter Gott, in dieser Zeit der Verunsicherung, in der die ganze Welt aus den Fugen zu geraten scheint, beten wir hier gemeinsam mit vielen anderen zu dir. Wir bitten dich, schenke uns deine Gegenwart und lass uns in deiner Nähe die Kraft schöpfen, die wir im Moment so nötig brauchen. Amen.

Wenn Sie jetzt das Evangelium lesen, wird Gott Sie ganz persönlich ansprechen und Ihnen für Sie persönlich etwas sagen. Lassen Sie sich doch einmal darauf ein! Die anschließenden Gedanken zum Nachdenken können eine Hilfe sein, aber vielleicht sagt Gott Ihnen gerade etwas völlig anderes, das für Ihre persönliche Situation aktuell viel hilfreicher ist. Trauen Sie sich, dem nachzuspüren!

**Evangelium**

(Joh 1,47-51)

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes

<sup>47</sup> Als Jesus Nathanael auf sich zukommen sah, sagte er: »Da kommt ein aufrechter Mann - ein wahrer Sohn Israels.« <sup>48</sup> Nathanael fragte: »Woher kennst du mich?« Jesus antwortete: »Ich sah dich unter dem Feigenbaum, noch bevor Philippus dich rief.« <sup>49</sup> Da antwortete Nathanael: »Rabbi, du bist der Sohn Gottes - du bist der König Israels!« <sup>50</sup> Jesus entgegnete: »Glaubst du das jetzt nur, weil ich dir gesagt habe, dass ich dich unter dem Feigenbaum sah? Du wirst viel Größeres sehen.« <sup>51</sup> Und er fuhr fort: »Ich versichere euch: Ihr werdet sehen, dass der Himmel offen steht und die Engel Gottes über dem Menschensohn hinauf- und herabsteigen.«

**Zum Nachdenken** (heute von unserer Dekanatsreferentin Carolin Bollinger)

Gabriel = übersetzt: Gott ist Kraft. -

Rafael = übersetzt: Gott heilt.

Michael = übersetzt: Wer ist wie Gott?

Heute feiert die Kirche das Fest der Erzengel. Der berühmteste unter ihnen ist vielleicht Gabriel, der Maria, der Mutter Gottes, die frohe Botschaft verkündigte, sie werde einen Sohn gebären.

Fürchte Dich nicht! So begrüßt er Maria. Wenn Unerwartetes in das Leben von uns Menschen einbricht, reagieren wir manchmal mit Furcht. Der Volksmund sagt: Hoffnung ist Angst, die gebetet hat. Und Gabriel steht hier Pate: Gott ist Kraft. Die

Kraft, die unsere Verzweiflung und Angst in Hoffnung und Zuversicht verwandeln kann. Hierbei sprechen wir den Engeln eine Botenfunktion zu. Natürlich können wir uns jederzeit auch an den Herrn und Gott selbst wenden, aber vielleicht kennen Sie das auch, dass es nicht immer alles zur Chefsache erhoben werden muss. Entweder weil es um die Beziehung zum Chef selbst gerade nicht so gut bestellt ist, oder weil vielleicht die Sache gerade gar nicht so gewichtig ist. Dann ist es gut, den richtigen Engel zu kennen.

Gabriel ist also der, der uns mit der Kraft Gottes beisteht, insbesondere, wenn wir selbst hadern: Er ist in den Träumen Josefs als der erfährt, dass er nicht der Vater Jesu ist und auch bei Zacharias, als es ihm bei der Ankündigung die Sprache verschlägt, er werde in seinem hohen Alter noch einen Sohn zeugen und dieser werde ein großer Prophet. Und auch der, der Zacharias die Stimme wiederschenkt, als dieser Sohn geboren wird. Also ein echter Engel für gute und schlechte Zeiten – wenn unsere eigene Kraft und Zuversicht nicht mehr ausreicht.

Sein Kollege, der Engel Rafael erscheint in der Kunst häufig als Pilger mit Reiseutensilien. Die Eigenschaft als Reisebegleiter rührt von seiner Erwähnung in der Heiligen Schrift her: Im Buch Tobit (Altes Testament) begleitet er Tobias, den Sohn des Tobit, auf einer gefährlichen Reise. Rafael erweist sich hier sowohl in Glaubenszweifel als auch in Krankheit heilsam und macht damit seinem Namen alle Ehre: Gott heilt. Heilsam ist dabei nicht immer nur das, was wir uns als beste Lösung in Krankheit und Schwierigkeiten vorstellen. Heilsam kann es auch sein, zu spüren, dass mehr in mir steckt als ich es je für möglich gehalten hätte oder ich mehr aushalte als ich mir zugetraut hätte. Auch aus einer schwierigen Notlage wieder ins Leben zurückfinden kann eine heilsame Erfahrung Gottes sein. Wer kann einen solchen Begleiter wie den Rafael nicht gut an der Seite auf dem Lebensweg gebrauchen?

Michael ist uns aus den apokalyptischen Schriften bekannt: aus dem Buch Daniel und der Apokalypse des Johannes; er vermittelt daher ein wenig Weltuntergangsstimmung. Sein Kampf gegen den Drachen ist ihm zum Attribut geworden und findet sich in Darstellungen in der Kunst.

Aber es ist mehr als der einfache Kampf Gut gegen Böse oder Licht gegen Dunkelheit: Wer ist wie Gott? Das ist eine Anfrage, die uns als moderne Menschen vielleicht noch härter trifft als die Menschen im 6. Jahrhundert (ab diesem ist die Verehrung des Engels Michaels erwähnt). Der moderne Mensch ist sich seiner Selbst in der Regel sehr viel gewisser als der Existenz Gottes. Die Frage „Wer oder was ist Gott?“ wird seit Beginn des 20. Jahrhunderts intensiver verfolgt als die Frage „Wer ist WIE Gott?“. Die Sicherheiten, auf die sich heute das Leben stützt, sind mehr innerweltlicher Natur: Sozialstaat, Gesundheitswesen, Versicherungen: die Garantien für ein gutes, glückliches Leben. Bis hin zu der aktuell diskutierte Frage nach der Verfügbarkeit des eigenen Lebensendes. Ein bisschen wie Gott sein, damit unsere Eigenständigkeit und Handlungsfähigkeit erhalten bleibt, da geht eine große Sehnsucht hin. Niemand ist gerne von der Hilfe und Unterstützung anderer abhängig, obgleich sich darin die unverwechselbare Würde eines jeden Menschen zeigt: Unabhängig von der Nützlichkeit eines Menschen ist er und sie es wert, ein gutes Leben zu haben. Eine Botschaft, die heute alles andere als selbstverständlich ist. So ist der Engel Michael ein Bote, der uns beisteht, wenn wir nicht mehr über uns und unsere Lebenssituation verfügen können. Einer, der Kämpfe für uns gewinnt, wenn wir selbst nicht mehr kämpfen können.



So stehen die Erzengel – jeder für sich auf eine andere Art und Weise – für Haltungen, die uns Menschen den Himmel offen halten und uns im guten Sinne aus einer Selbstzufriedenheit und Selbstüberschätzung aufrütteln können. Unser Leben als Christen steht immer im Horizont dessen, über den wir nicht verfügen können: Gott. Gott ist Kraft, Gott heilt und wer ist wie Gott: Die Erzengel sind Botschafter davon, dass wir Menschen doch Chefsache Gottes sind und wenn wir uns ihnen anvertrauen, werden auch wir zu Boten des Himmels werden.

**Fürbitten:** *Die heutigen Fürbitten stammen aus einer Anregung des Predigtforum.com zum heutigen Tag:*

Gott, unser Vater, Engel stehen in Deinem Dienst und kommen uns zu Hilfe. Sie zeigen uns, wie sehr Du Dich um uns Menschen sorgst. Wir rufen zu Dir:

- Sei uns nahe durch Deine heiligen Engel:  
Lass uns spüren, dass Du in uns lebst und uns zum Guten und zur Liebe bewegt.
- Ermutige uns durch Deine heiligen Engel:  
Gib uns die Kraft, dass wir uns offen zu Dir bekennen und allen Mächten des Bösen widerstehen.
- Sprich zu uns durch Deine heiligen Engel:  
Gib, dass wir auf das hören, was sie uns sagen, und die Wege gehen, die sie uns weisen.
- Heile uns durch Deine heiligen Engel:  
Befreie uns von allem, was uns und kränkt und krank macht, und lass uns an Leib und Seele heil werden.
- Geleite uns durch Deine heiligen Engel:  
Führe durch sie unsere Verstorbenen in Dein Reich, und gib, dass sie mit den Engeln und Heiligen Dich lobpreisen.

Allmächtiger Gott, Du lässt uns nicht allein. Lass uns durch das Wirken Deiner Engel erfahren, dass Du bei uns gegenwärtig bist. Dies bitten wir durch Christus unseren Herrn. Amen.

*Alle diese Bitten, auch unsere Eigenen und allen Dank können nun ins Vater unser münden.*  
Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit. In Ewigkeit. Amen.

*Das Lied „Unüberwindlich starker Held“ (GL924) kann unsere Gebetszeit beenden:*

<https://www.youtube.com/watch?v=0RTHtB9e8YM>

Unüberwindlich starker Held, St. Michael! Komm uns zu Hilf, zieh mit zu Feld

R: Hilf uns hie kämpfen, die Feinde dämpfen, St. Michael!

Die Kirch Dir anbefohlen ist, St. Michael! Du unser Schutz- und Schirmherr bist . R.

Du bist der himmlisch Bannerherr, St. Michael! Die Engel sind dein Königsheer . R.

Groß ist dein Macht, groß ist dein Heer, St. Michael! Groß auf dem Land, groß auf dem Meer . R.

Den Drachen du ergriffen hast, St. Michael! Und unter deinen Füß gefasst . R.

O starker Held groß ist dein Kraft, St. Michael! Ach, komm mit deiner Ritterschaft . R.

**Segensbitte:** So segne und behüte uns und alle, an die wir besonders denken der liebende und barmherzige Gott + Der Vater und der Sohn und der heilige Geist.

Amen.

**Achtung:** Das nächste Home-Gebet erscheint schon morgen, Mittwoch 30.9.20